

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Rates vom 23.06.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

**3.2 Städtische Lichtershow für den Jahreswechsel 2021/2022
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 101/2021

Für die Antragsteller appelliert Frau Ludewig, auf das übliche Feuerwerk aus Gründen des Umwelt- und Tierschutzes zu verzichten und zeitgemäße Alternativen aufzuzeigen.

Herr Weber unterstützt den Appell ausdrücklich, sieht es aber nicht als Aufgabe der Stadt Siegen, eine alternative Veranstaltung zu organisieren und zu finanzieren. Er geht zudem davon aus, dass sich die Bewohner in den Stadtteilen ungeachtet eines zentralen Events nicht davon abhalten lassen werden, selbst Feuerwerk zu zünden.

Herr Schulz begrüßt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Vorschlag und unterstreicht die Argumente von Frau Ludewig. Zudem könnte die Veranstaltung einer Lightshow zur Attraktivität beitragen.

Herr Wittenburg wirbt dafür, zumindest Angebote für eine solche Veranstaltung einzuholen und dann im Rat zu entscheiden

Herr Groß schließt sich dem Vorschlag an und verweist auf ähnliche Veranstaltungen in anderen Städten.

Frau Schneider sieht im Verzicht auf Feuerwerk einen Beitrag zum Klimaschutz und appelliert zum Umdenken. Auch der Schutz von Haus- und Wildtieren ist ihr ein Anliegen. Daher ist es richtig zu eruieren, wie und mit welchem Aufwand Alternativen angeboten werden können.

Herr Bertelmann hat den Eindruck, dass private Feuerwerke sehr zugenommen haben. Daher findet der Vorschlag seine Zustimmung, Angebote für eine städtische Veranstaltung ein-

zuholen. Darüber hinaus sollte noch einmal der Appell an die Einwohnerinnen und Einwohner gerichtet werden, auf Feuerwerk zu verzichten.

Herr Grimm gibt zu bedenken, dass auch eine Lichtershow zur Lichtverschmutzung beiträgt und anderen Ortes solche Events verboten werden. Ein Feuerwerksverbot würde auch zur Müllreduzierung beitragen.

Für Herrn Heilmann ist die Beanspruchung der Ordnungsbehörden bei einem Verzicht auf Feuerwerk kein schlüssiges Argument, da diese an Silvester ohnehin stark eingesetzt werden müssen. Er geht davon aus, dass zum Jahreswechsel 2021/2022 ohnehin keine großen Versammlungen aufgrund der Pandemielage stattfinden werden. Daher ist es richtig, für die Zukunft Alternativen zum Feuerwerk zu finden.

Herr Walter macht Bedenken geltend, dass durch eine solche Veranstaltung zu viele Menschen an einem zentralen Ort zusammen kommen. Daher sollte es bei dem Appell bleiben, auf Feuerwerk zu verzichten.

Herr Schwarzer lehnt eine Verbotskultur ab. Das Feuerwerk zu Silvester ist für ihn Tradition und es ist nicht Aufgabe der Stadt Siegen, dies zu ändern und auch nicht, für alternative Spaßangebote zu sorgen. Allerdings sollte härter dagegen vorgegangen werden, wenn bereits in den Tagen und Stunden vor Silvester geböllert wird.

Herr Schiltz ist der Meinung, dass unter dem Aspekt Klimaschutz auch Traditionen überdacht werden müssen. Eine zentrale Lichtershow stellt für ihn allerdings keine Alternative dar, da die Einwohnerinnen und Einwohner in den umliegenden Stadtteilen daran nicht ohne zusätzlichen Aufwand teilhaben können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Kosten für eine Lichtershow zu ermitteln und dem Rat zu berichten.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen richtet den Appell an die Siegener Bevölkerung, auf Feuerwerk zum Jahreswechsel zu verzichten.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür

6. Rat 23.06.2021

